

# GEMEINDE BUDENHEIM

DER BÜRGERMEISTER



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Herrn Fraktionsvorsitzenden  
Klaus Neuhaus  
Friedrich-Ebert-Straße 6 a

55257 Budenheim

55257 Budenheim,  
14. November 2012

## **Freizeit-, Sport- und Erholungspark am Lenneberg (FSE)**

**Ihre Anfrage 3/2012 vom 31.10.2012**

Sehr geehrter Herr Neuhaus,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich des Sachstandes zur Öffnung der im Golfplatz befindlichen Wanderwege kann ich wie folgt beantworten:

Die mit den Grundstückseigentümern getroffenen Vereinbarungen sehen vor, dass über die Wintermonate (geringer Spielbetrieb auf dem Golfplatz) die erforderlichen Anbindungen provisorisch hergestellt werden können.

Zum einen ist dies eine Wegeverbindung von der „Gonsenheimer Straße“ (Höhe Einmündung „Schillerstraße“) zum Golfplatz.  
Hier muss das Abschlaggrün Bahn 16 aus Sicherheitsgründen umgebaut bzw. verlegt werden. Zudem müssen umfangreiche Tor- und Zaunarbeiten dort erfolgen.

Zum anderen kann dann die Zuwegung über den Feldweg am unteren Ende des Baugebietes zum „Rigolenweg“ ebenfalls erfolgen und freigegeben werden.

Die Anbindung von Osten über den „Oberen Mombacher Weg“ kann jetzt nach Fertigstellung der „Budenheimer Parkallee“ ebenfalls erst hergestellt werden. Damit kann nach Abschluss der Arbeiten das öffentliche Hauptwegenetz zur Nutzung geöffnet werden.

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und den Grundstückseigentümern über Art und Weise der baulichen Maßnahmen, die Beschilderungen und die Kostenverteilungen werden in den nächsten Tagen abgeschlossen.



Mit dem Golfplatzbetreiber wurde bereits der 10. März 2013 zur Öffnung und Freigabe der Wege vereinbart. Im Haushaltsplanentwurf 2013 sind seitens der Verwaltung die notwendigen Mittel veranschlagt.

Unzutreffend ist Ihre Feststellung, dass die Gemeinde eine 7-stellige Summe zum Bau der „Budenheimer Parkallee“ „flüssig gemacht“ hat und diese Straße nur dem Bau eines Hotels dient.

Die Errichtung der Zufahrtsstraße ist eine Auflage aus dem Raumordnungsverfahren (ROV), sie erschließt das Gewerbegebiet und das FSE-Gelände und wurde zu fast 90 % von den Anliegern über die Erschließungsbeiträge finanziert.

Mit Ihnen gemeinsam bin ich zuversichtlich, dass wir zum Frühjahr die Wege öffnen können.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Becker)